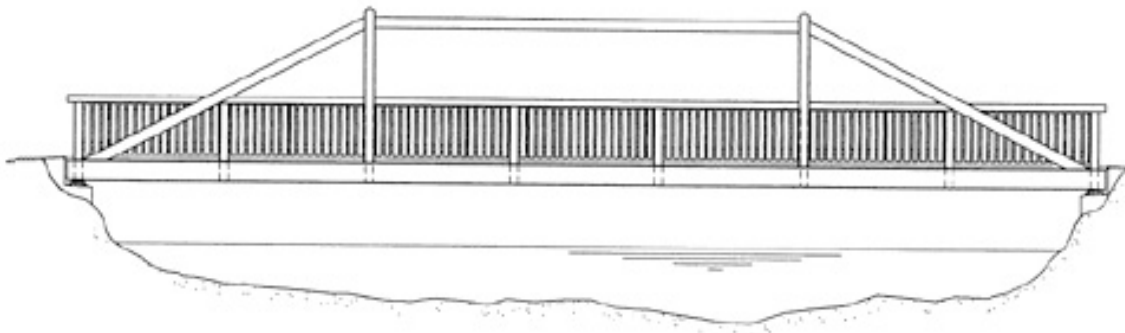


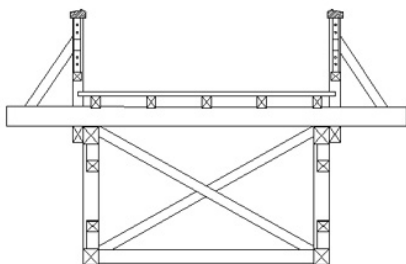
Die Tragkonstruktion besteht aus zwei Hängewerkträgern, die jeweils aus zwei Holzdiagonalen und einem horizontalen Druckpfosten bestehen. Mit einem Untergurtzugband wird die Konstruktion rückverankert verbunden. Als Material kommt Brettschichtholz zum Einsatz. Da die Tragkonstruktion auf Geländerebene liegt, wird der Belag auf den Untergurten angeschlossen. U-förmige Stahlrahmen dienen zur Aussteifung. Um einen optimalen konstruktiven Holzschutz zu gewährleisten, werden die Brettschichtholzträger mit Titanzinkblechabdeckungen versehen. Der Belag kann als offener Bohlenbelag oder als geschlossener Gussasphaltbelag ausgeführt werden. Das Geländer wird seitlich am Hängewerk montiert und oberseitig mit einer Abdeckbohle versehen.

Die Spannweite kann bis zu 30 m betragen.

Seitenansicht:



Frontansicht:



Isometrie:

